



## Bildungsministerium

### Novalis-Erbe bleibt Sachsen-Anhalt erhalten

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 013/10

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 013/10

Magdeburg, den 2. März 2010

Novalis-Erbe bleibt  
Sachsen-Anhalt erhalten

Übergabe der  
Novalis-Familiengalerie in Oberwiederstedt

Am 04. März 2010 werden die restituierten Gemälde  
der Familie von Hardenberg dem Novalis-Museum in Oberwiederstedt übergeben.

Das Kultusministerium Sachsen-Anhalt unterstützte  
zusammen mit der Kulturstiftung der Länder die Novalis-Stiftung in ihren  
Verhandlungen mit der Familie von Hardenberg zum Erwerb der  
Novalis-Familiengalerie.

Mit der finanziellen Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Mansfeld-Südharz konnten die wertvollen Gemälde nun für das Novalis-Museum erworben und somit für die Öffentlichkeit gesichert werden. Anlässlich der Übergabe werden auch Vertreter der Familie von Hardenberg bei der Festveranstaltung zu Gast sein.

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

04. März 2010, 11 Uhr

Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt

Schäfergasse 6

06333 Wiederstedt

Unter den erworbenen Gemälden befindet sich auch das einzige Portrait Novalis` (eig. Friedrich Freiherr von Hardenberg, 1772 - 1801), dem berühmtesten deutschen Dichter der Romantik. Zusammen mit den anderen Gemälden ist dieses Werk daher kulturhistorisch von höchstem Wert. Seit dem II. Weltkrieg wurden die Bildnisse in der Stiftung Moritzburg in Halle(Saale) aufbewahrt und später an die Familie von Hardenberg zurückgegeben.

Durch erste erfolgreiche Restitutionsverhandlungen der Novalis-Stiftung mit der Familie kehren die Gemälde nun an den Geburtsort des Dichters nach Oberwiederstedt zurück.

In ihren weiteren Verhandlungen zu den Hinterlassenschaften Novalis` wird die Novalis-Stiftung auch künftig vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt sowie der Kulturstiftung der Länder unterstützt. Dabei handelt es sich unter anderem um das bedeutende Guts- und Familienarchiv der Familie von Hardenberg, in dem sich neben schriftlichen Zeugnissen auch zahlreiche Erinnerungsstücke befinden.

Das Novalis-Museum Oberwiederstedt zählt seit seiner Gründung vor 20 Jahren zu den wichtigsten Literaturmuseen Sachsen-Anhalts und wird seither vom Land gefördert. Darüber hinaus ist das Museum an dem Projekt „Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert“ beteiligt, das vom Kultusministerium initiiert wurde.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)  
567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de